

„Parteiunabhängig für das Dorf arbeiten“

GEMEINDERATSWAHL: Bürgerliste „Für Auer“ rüstet sich für den bevorstehenden Umengang – Verkehr und Sicherheit sind unter anderem Programmschwerpunkte



Rund ein Dutzend Kandidaten stehen vorerst bereits für die Bürgerliste „Für Auer“ fest (im Bild).

AUER. In Auer gibt es auch weiterhin eine Bürgerliste. „Ein motiviertes Team wird die parteiunabhängige Liste ‚Für Auer‘ in die Gemeinderatswahl führen“, heißt es seitens der Liste. Rund ein Dutzend Kandidaten stehen Anfang Februar bereits fest.

„Parteiunabhängig für das Dorf arbeiten: Dies war in Auer 15 Jahre lang Credo und Erfolgsrezept zugleich. Die Ratsmitglieder sollten dem Ort und nicht einer Partei verpflichtet sein“, heißt es in der Pressemitteilung der Bürgerliste.

Auch im Hinblick auf die Ge-

meinderatswahlen am 3. Mai hat sich wieder eine Arbeitsgruppe aus den verschiedensten Alters- und Gesellschaftsschichten gebildet, um sich für ihr Dorf einzusetzen und es aktiv mitzugestalten – immer mit dem Ohr nahe am Bürger, so die Bürgerliste.

Im Vorfeld hatte es Bestrebungen gegeben, gemeinsam mit der Südtiroler Volkspartei bei den Wahlen anzutreten. „Leider lässt die SVP-Parteileitung keine Einheitslisten auf Gemeindeebene zu. In dem von der SVP geschnürten Korsett einer Kan-

didatur als sogenannte ‚Unabhängige‘ unter dem Edelweiß konnten unsere Kandidaten sich nicht wiederfinden. Dennoch gehen wir von einer guten Zusammenarbeit nach den Wahlen aus“, sagt Martin Feichter, der Sprecher der Bürgerliste „Für Auer“.

Für die anstehenden Gemeinderatswahlen feilt das Team nun am Programm. Wichtige Schwerpunkte sind unter anderem Verkehr, Vereine, Familie, Jugend, Sport, Soziales, Wirtschaft und Sicherheit.